

Gleicher Standort, aber einfacher



Eine „einfache Steglösung“ plant die Verwaltung beim Wiederaufbau der ehemaligen Schindelbrücke bei der Neckarburg. Dies berichtete Rudolf Mager vom Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung dem Bauausschuss des Gemeinderats.

Gleicher Standort, aber einfacher



Wie die Brücke beim Wasserwerk Neckarburg stellt sich die Verwaltung den Ersatz für die Schindelbrücke vor. Fotos: wede

Die im April abgebrannte Brücke soll wieder aufgebaut werden. Eine Generalsanierung war schon vor dem Brand beschlossen worden. Jetzt kam also Näheres: „Gleicher Standort, gleiche Lage, gleiches Prinzip, aber einfacher“, fasste Mager zusammen. Favorit ist eine „einfache Steglösung“ mit einer für Fußgänger ausreichenden Breite. Das Gelände solle allerdings so hoch werden, dass auch Radler über die Brücke kommen.

Bau erst 2022

Gebaut werden kann allerdings nicht dieses Jahr. Erst müssen entsprechende Vereinbarungen mit dem Eigentümer des Geländes getroffen werden, dann wird die Stadt einen Förderantrag stellen. „Mitte 2022 kann gebaut werden“, kündigte Mager an – wenn der Gemeinderat die Mittel in den Haushaltsplan aufnehme.

Der Ausschuss nahm die Informationen zur Kenntnis. Als Provisorium schlug Ralf Banholzer (CDU) vor, einen Weg bis zur nächsten flussaufwärts gelegenen Brücke zu machen.